Deutsches Reich.

—t— **Berlin**, 2. Mai. Dem Verwaltungsbezirke der in Erfurt errichteten königlichen Eisenbahndirektion für die Thüringische Bahn wird demnächst, wie man uns mittheilt, zweifellos auch die Berlin-Anhaltische Bahn mit allen ihren Linien oder doch wenigstens mit den Hauptlinien Halle-Berlin, Bitterfeld-Leipzig und Jüterbog-Röderau zugetheilt werden. Weiter besteht die Absicht, die 21 Kilometer lange Strecke Bebra-Gerstungen von dem ja gleichfalls verstaatlichten Bergisch-Märkischen Eisenbahnnetze abzutrennen und der königl. Direktion in Erfurt zuzutheilen, wodurch erreicht wird, daß die Strecke Frankfurt a/M. via Thüringen nur noch zwei Verwaltungen unterstellt ist, der Betrieb also eine sehr erhebliche Vereinfachung erfährt. Endlich hören wir von dem Projecte, auch die 58 Kilometer lange Strecke Bebra-Kassel von dem Direktionsbezirke Elberfeld abzuweigen und der in Hannover domicilirten Direktion zu unterstellen. Im Falle der Realisirung des letzteren Projectes, das allerdings noch keine greifbare Gestalt angenommen hat, würde auch der Verwaltungs-Dualismus auf der wichtigen Strecke Kassel-Guntershausen wegfallen.

bd. Der „Reichsanzeiger" publicirt eine kaiserliche Verordnung vom 16. April, betreffend die Form der Marschrouten der Kriegsverhältnisse.

* Zur Börsensteuer macht der „Reichsbote" den Vorschlag, jedes Börsengeschäft — nicht den Schlußschein darüber — mit einer procentualen Börsensteuer von 1/10 Proc. zu belegen, die Stempelbetrügereien aber nicht allein mit Geld, sondern auch mit Ehrenstrafen zu belegen und für eine ordentliche Ueberwachung der Börse nach dieser Richtung hin Sorge zu tragen.

* **Straßburg i/E.**, 2. Mai. Die „Elsaß-Lothringische Ztg." publicirt folgenden Allerhöchsten Erlaß an den Staatsminister Hofmann:

In Würdigung der verdienstvollen Thätigkeit in den verschiedenen wichtigen Dienststellungen, welche von Mir Ihnen anvertraut worden sind, finde Ich Mich in Gnade bewogen, Sie in den erblichen Adelstand Meiner Monarchie hiermit zu erheben, wovon ich Sie, vorbehaltlich des darüber auszufertigenden Diploms, in Kenntniß setze.

Wiesbaden, den 29. April 1882. gez. Wilhelm.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Wien, 2. Mai. (Telegr.) Die Generalversammlung der Anglobank beschloß, den Anträgen des Verwaltungsrathes gemäß, von dem Gewinnsaldo von 1,298,436 fl. dem Reservefonds 50,000 fl., dem Pensionsfonds 20,000 fl. zuzuwenden und von der nach Abzug der 10procentigen Tantième des Verwaltungsraths verbleibenden 1,206,932 fl. eine Dividende von 8 fl. zu vertheilen, den Rest von 6982 fl. aber auf neue Rechnung vorzutragen. Die ausscheidenden Functionäre der Bank wurden wiedergewählt.

Magdeburg, 2 Mai. Landweizen 222—230 M., Rauhweizen —,— M., Roggen 160—170 M., Sommergerste 176 bis 184 M., Landgerste 160—170 M., Hafer 140—170 M. per 1000 Kilogramm. — Kartoffelspiritus. Locowaare behauptet. Termine fest. Loco ohne Faß 47,8 M. bez., pr. Mai und Mai-Juni 48,7 M., pr. Juni-Juli 49,4 à 5 M., pr. Juli-Aug. 50,4 M., pr. Aug.-Sept. 51 M., pr. Sept. 51,7 M. pr. 10.000 % mit Uebernahme der Gebinde à 4 M. pr. 100 Liter. — Rübenspiritus fest. Loco 47 M.

* Danzig, 2. Mai, Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt, Weizen loco fester, Umsatz 1050 Tonnen. Bunt und hellfarbig, mehr oder weniger ausgewachsen 203.00—210,00, hellbunt 209,00 bis 216,00, hochbunt und glasig 218,00—222,00, pr. Mai Transit 211,00, pr. Mai-Juni Transit 211,00. Roggen unverändert, loco inländischer pro 120 Pfd. 148,00, polnischer oder russischer Transit 135,00—138,00. Roggen pr. Mai Transit 137,00, do. pr. Mai-Juni Transit 137,00. Kleine Gerste loco 123,00. Große Gerste loco 120,00—130,00. Hafer loco 130,00. Erbsen loco 125,00—143,00. Spiritus pr. 10,000 Liter % loco 41,50.

* Königsberg, 2. Mai, Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen unverändert. Roggen matter, loco 121/122pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 144,00, pr. Mai-Juni 142,50, pr. Septbr.-Octbr. 137,50. Gerste ruhig. Hafer still, loco inländischer 130,00, pr. Mai 124,00. Weiße Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 150,00. Spiritus pr. 100 Liter 100 Proc. loco 43,00, pr. Mai-Juni 43,00, pr. August 46,75.

* Wien, 2. Mai. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen pr. Mai-Juni 12,30 Gd., 12,32 Br., pr. Herbst 11,00 Gd., 11,05 Br. Hafer pr. Mai-Juni 8,00 Gd., 8,05 Br. Mais pr. Mai-Juni 7,50 Gd., 7,52 Br.

Petroleum. *Bremen, 2. Mai, Nachm. (Telegr.) (Schlußbericht) besser, Standard white loco 7,00 Br., pr. Juni 7,00 bez., pr. Juli 7,15 bez., pr. August 7,25 bez., pr. September-December 7,50 Br. — * Antwerpen, 2. Mai. Nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 17 1/2 bez. und Br., pr. Juni 17 1/2 Br., pr. September 18 5/8 bez., pr. Septbr.-Decbr. 18 3/4 bez., 18 7/8 Br. Fest. — * Hamburg, 2. Mai, Nachm. (Telegr.) Ruhig. Standard white loco 7,05 Br., 6,95 Gd., pr. Mai 7,00 Gd., pr. Aug.-Dec. 7,00 Gd. — * Stettin, 2. Mai, Nachm. (Telegr.) pr. Mai 7,15 — Berlin, 2. Mai, Nachm. Termine still. Raffinirtes (Standard white) pr. Ctr. mit Faß in Posten von 100 Ctr. Gek. — Kündigungspreis — per 100 K Loco —, per diesen Monat 22,7 M. per Mai-Juni —, per Aug.-Septbr. —, per Sept.-Octbr 23,5 M.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 2. Mai.

Aufgeboten: Der Domänenpächter P. Spötter und M. Achtelstetter (Kloster-Veßra und gr. Steinsfr. 55 57). Der Schlosser H. Brandt und A. Kaiser (Sophienstr. 23 und gr. Brauhausg. 16). Der Handarb. A. C. Kuntze und M. A. Frommer (Giebichenstein). Der Fabrikarb. E. W. Starke und C. E. Burmann (Halle und Süptitz).

Geboren: Dem Kutscher F. Schützenmeister eine T. (gr. Steinstraße 62). Dem Mechaniker H. Zeidler ein S. (Zentergasse 7). Dem Postbiffsboten R. Aufinn ein S. (kl. Ulrichstr. 13). Dem Maschinenwärter E. Wanke eine T. (alt. Markt 20). Dem Maurer H. Hammer eine T. (Rathhausg. 5). Dem Schmied F. Werner ein S. (Freudenplan 3). Dem Handarb. J. Löffelholz eine T. (Böllbergweg 34). Dem Dreher G. Neumann eine T. (Taubengasse 15). Dem Schneidermstr. W. Seiler ein S. (gr. Ulrichstraße 61). Ein unehel. S. (Entbind.-Institut). Dem Kaufmann W. Aßmann ein S. (gr. Ulrichstr. 27).

Gestorben: Des Oekonom F. Kirsten T. Louise, 3 J. 19 T. Capillarbronchitis (Diemitz). Des Restaurateur H. Gläser S. Rudolf, 1 J. 4 M. 9 T., Basilarmeningitis (Töpferplan 1). Des verstorb. Spielwaarenhändler W. Krüger S. Gustav, 2 M. 7 T., Krämpfe (Brüderstraße 13). Die Wittwe Christiane Plötz geb. Kutscher, 85 J. 5 M. 14 T., Bruchschaden (Moritzwinger 11). Des Bremser O. Eisenhut S. Otto, 2 J. 5 M. 16 T., Gehirnhautentzündung (Lisenstr. 4). Die Wittwe Auguste Kallusche geb. Kohles, 71 J. 1 M., Lungenödem (Niemeyerstr. 4). Des Arbeiter A. Rosch Ehefrau Friederike geb. Göhricke, 60 J. 1 M. 14 T., Lungenlähmung (alt Markt 18). Des Polizei-Inspector a. D. A. Georgii Ehefrau Therese geb. Fleischer, 75 J. 10 M. 16 T., Altersschwäche (Anhalterstr. 6). Der Büttcher Christian Neu, 71 J. 5 M. 23 T., Unterleibskrebs (Klinik). Die Wittwe Wilhelmine Hirl geb. Henze, 75 J. 10 M. 21 T., Marasmus senilis (gr. Brauhausg. 20). Der Instrumentenschleifer Robert Stolze, 51 J. 7 M. 8 T., Herzlähmung (gr. Ritterg. 3).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 3. bis 4. Mai.

Stadt Hamburg. Stabsarzt Dr. b. Stoyehnohr u. Frau a. Schweden; Art.-Oberst Rybzewski u. Familie a. Kiew; pr. Arzt Dr. Moßdorf u. Familie, Director Hellmer a. Dresden; Director Krüger a. Stöbnitz; Gutsbes. Schneidewind a. Ackendorf; Ober-Amtmann Speichert u. Frau a. Genewowe; Hauptmann Knake u. Familie a. Bitsch; Rittergutsbes. Rödiger a. Schaafsee; Ingenieur Groke a. Nienburg a. S.; Rittergutsbes. v. Nathusius a. Hundisburg; Landwirth Cekerici a. Mailand; Frau Bauinspector Kalkhof u. Kind a. Glogau; Kaufleute: Walter, Haase, Werner a. Köln; Barrelmann a. Essen; Jacobi, Crahe, Schmidt a. Berlin; Wandebaum a. Chemnitz; Breden a. Bielefeld; Willmann, Segnitz a. Bremen; Wetzlar a. Köln; Heyne a. Luckenwalde; Röcker a. Schwäb.-Gmünd; Berge a. Frankfurt a. M.

Kronprinz. Officier Galdisch a. Posen; Rechtsanwalt Altenstein a. Elberfeld; Ziegeleibes. Abel a. Breslau; Prof. Titscker a. Mainz; Maschinen-Ingen. Böhme a. Düsseldorf; Dr. phil. Ergemann a. Hamburg; Baumeister Werner u. Frau a. Stettin; Rentier Joachimi a. Bamberg; Director Beyer a. Münster; Studenten: Henneberg a. Leipzig; Philippsthal a. Kreseld; Halster a. Halberstadt; Götzert a. Merseburg; Braumeier a. Köln; Setzer a. Magdeburg; Neumann a. Hildesheim.

Stadt Zürich. Weinhändler Behrens a. Bremen; Ingenieur Strichler a. Wien; Fabrikbes. Ellmann a. Essen; Hotelier Wallach a. Homburg; Stadtrath Hartenstein a. Braunschweig; Kaufleute: Baumann a. Berlin; Frühling a. Dresden; Offermann a. Plauen; Arnold a. Koburg; Michaelis a. Hannover; Reuter a. Eisenach; Scharrer a. Leipzig; Lindblatt a. Braunschweig; Meyer a. Königsberg.

Preußischer Hof. Rentier Kaiser a. Wiesbaden; Fabrikanten: Hellmann, Herrmann a. Eisenach; Kaufleute: Ackermann a. Ratibor; Wollburg a. Hecklingen: Poser a. Magdeburg; Wenzel a. Berlin; Riedel a. Nürnberg.

Goldener Ring. Lieut. d. Reserve Eichhorn a. Leutenberg; Fabrik. Cohn a. Schwege; stud. med. Schäfer a. Halle a/S.; Versicherungs-Inspector Selke a. Erfurt; Kaufleute: Rhau, Eich, Starke, Kirschstein a. Berlin; Dinkelspühler a. Greiz; Baumgarten a. Aachen; Fiedler, Krause a. Mühlhausen; Portmann, Hennigfeld a. Krefeld; Diel a. Erfurt; Müller a. Magdeburg; Gruner a. Leipzig.

In **Eckartsberga**, Stadt Thüringens mit 2000 Einwohnern, an der Bahn gelegen, in fruchtbarster dichtbevölkerter Gegend, ist ein **Wohnhaus** mit 7 heizbaren Stuben, Kammern, Küche, Keller, Waschhaus, Stallung, Heuboden und einem in bestem Kulturzustande befindlichen Garten mit Brunnen, Spargelanlagen, feinen Obstsorten, herrlicher Aussicht auf Stadt, Ruine und Umgegend, aus freier Hand zu verkaufen. Hypothek fest. Nähere Auskunft ertheilt **Herr Bürgermeister Mühlberg daselbst.**

Häuser jeder Größe, passend für Rentiers, Bäcker, Schlosser, Restaurateure 2c., haben mit 2—3000 Thlr. Anzahlung zu **verkaufen.** Näheres zu erfragen bei **A. Kirsten, Liebenauerstraße 2.**

Ein **Wohnhaus** mit Hof, Stall und Garten ist Krankheits halber billig zu verkaufen; dicht an der Bahn in einem belebten Ort und ganz neu. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Ein Haus
mit Restauration, Garten und Colonnade ist mit 3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter **J. 921** niederlegen in der Expedition d. Ztg.

Krankheitshalber wünsche ich meine in vollem Betrieb stehende
Leisten- u. Rahmenfabrik
mit Dampfbetrieb zu verkaufen.
Solvente Reflectanten bitte ich, sich betreffs weiterer Auskunft an mich wenden zu wollen. **Julius Grambow,**
Stavenhagen in Mecklenburg.

Ein Rittergut
im hiesigen Kreise, schön gelegen, 500 Mrg. ertragfähiger Boden, 300 Mrg. Wald, gute Wirthschaftsgebäude, hochherrschaftliches Wohnhaus mit Park, Teichen 2c. ist unter günstigen Bedingungen sofort durch mich verkäuflich.
Albert Jäger, Nordhausen.

Ein mit vollst. Inv. vers. gut geh **Kohlengeschäft** mit Niederl., 2 gr. Kohlensieben, Comtoir 2c, Bahngleis einer Kreisstadt ist für den billigen Preis von M 2000 zu verkaufen. Adr. sub **K. 100** an **Haasenstein & Vogler,** (Ed. Keller) **Delitzsch.**

Vortheilhafter Kauf.
Sichere Existenz.
Ein ausgez. gut **gehendes Restaurant** mit großen Localitäten, Veranda, Billards, Gesellschaftszimmer, zwei hochfeinen Kegelbahnen (täglich besetzt), frequentes Straßengeschäft, **ca. 1 Hectol.** pro Tag, feine Wohnung, ist für den billigen Preis von M 8400 bei 3000 M Anz. sofort od. 1. Juli zu verkaufen.
Jul. Fahlbusch,
Windmühlenstr. 10, III., r., **Leipzig.**

Gutes Restaurant
ist **sofort** Fam.-Verh. h. für **600 M.** zu pr. Näheres **Leipzig, Moltkestraße 11,** im Restaurant.

Restaurant, beste Meßlage, billig zu verkaufen.

Bäckerei, beste Lage und feste Kundschaft, preiswürdig zu verkaufen.

Sattlerei, sehr schwunghaft, feste Kundschaft sofort zu verkaufen durch **Rotermundt, Leipzig, gr. Fleischergasse 16, II.**

Gesucht.
Ein **Gasthof** in einer Provinzial-Stadt mit Ausspann und frequentem Verkehr wird bei 2000—2500 Thlr. Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Nur Selbstreflectanten belieben ihre Offerte unter der Chiffre **W. L. 104** postlagernd **Weißenfels** niederlegen.

Die Verpachtung
der fiskalischen Acker- und Schank-Wirthschaft in dem sogenannten **Holzhof,** einem bei Stadt Elsterwerda belegenen Lustwäldchen soll an
Montag den 17. Juli cr.
Mittags 12 Uhr
an Ort und Stelle auf einen 18jährigen Zeitraum erfolgen. Die Bedingungen können bei mir vorher eingesehen, auch gegen Copialien schriftlich mitgetheilt werden.
Elsterwerda, den 1. Mai 1882.
Der Oberförster.
Loew.

Verkäuflich:
Einige vorzügl. **Güter** in bester Lage Thüringens und nahe der Stadt mit 200, 110, 72, 55, 48 und 35 Morgen ebenen Feldern, durchweg Zuckerrübenboden, nebst Vieh, Schiff und Geschirr, zu sehr mäßigen Preisen.
Desgl. ein altrenommirter **Gasthof** in einer mittleren Stadt am Markte, mit Tanzsaal und Gartenwirthschaft, für 10,500 Thlr. bei 4000 Thlr. Anzahl.
C. Seiler, Buttstädt in Thür.

Der auf den 9. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumte Termin zum
Verkauf des Sitenis'schen Grundstücks wird hierdurch aufgehoben.
Justizrath **Krukenberg,**
Halle a/S.

Bäckerei-Verkauf.
Eine in gutem Zustande befindliche nahrhafte Bäckerei soll wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Kaufpreis 2800 Thaler. Nähere Auskunft hierüber ertheilt
Carl Hessler in Zörbig.

Guts-Verkauf
nahe Leipzig 29 Acker oder 60 Mrg., ist sofort zu verkaufen. Preis **15,500 Thlr.** Offerten sub **B. M. 386 „Invalidendank" Leipzig.**

Verkauf
von 2 vollst. Oeconomiewirthschaften à 50 und 30 Mrg., mehreren Gasthäusern, 1 schwunghaften Brauerei, sowie 1 Haus, mit Materialgeschäft, letzteres besonders für einen Sattler, Schuhmacher oder Tischler passend, durch das **Agenturgeschäft** v. **A. Friedrich in Cölleda.**
Brieflichen Anfragen wolle man das Retourporto beilegen.

Ein Rittergut
in Thüringen von 1070 Mrg., isolirt gelegen, 1 1/2 Stunde von nächster Bahnstation, 3/4 davon Rübenboden, pro Mrg. zu 140 Thlr., incl. Inventar, künstlich. Anzahlung 40—50,000 Thlr.
Näheres unter **J. J. 1010 Daube & Co., Erfurt.**

Haus-Verkauf.
Das zu Halle, Pfännerhöhe 9, belegene Haus mit 1220 M Miethsertrag soll unter günstigen Bedingungen verkauft, od. gegen ein Gütchen vertauscht werden. Offerten unter **T. 931** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein in einem großen Dorfe zwischen **Delitzsch** und **Leipzig** gelegenes
Anspännergut
mit 113 Morgen Feld und Wiesen (Weizenboden), guten fast neuen Gebäuden, lebendem und todtem Inventar, soll erbtheilungshalber recht bald **verkauft** werden. Auskunft erhalten zahlungsfähige Käufer bei dem Gutsbesitzer **Barth** in **Döberstau** und Kreistaxator **Sattler** in **Delitzsch.**

Eine flotte Bäckerei
wird sofort in einer kleinen Stadt **zu pachten gesucht.** Zu erfragen bei **Herrn Schneidermeister Gessner. Unterhändler verbeten.**

Eine Wassermühle mit 2 Mahlgängen, neu gebaut, mit guter Kundschaft und ausreichender Wasserkraft, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition der **Sömmerdaer Ztg.**

5000 Thaler gute Hypothek sind sofort günstig zu **cediren.**
Offerten sub **G. 1. 16080** an **Rudolf Mosse,** gr. Ulrichstraße 4.

15,000 Mark
werden zur 2. Stelle auf ein Grundstück unweit Halle zur pup. Sicherheit sofort oder per 1. Juli gesucht.
Näheres bei **W. Ruthe, Magdeburg,** Stephansbreite 10.

Ein unverheiratheter
Hofmeister
für die Gespanne, der mit Rübenbau und landwirthschaftlichen Maschinen Bescheid weiß, wird sofort oder später für ein mittelgroßes Rittergut in Thüringen **gesucht.** Offerten sub **A. z. 16034** befördert **Rud. Mosse, Ulrichstr. 4.** Gehalt nach Uebereinkunft.

Techniker,
im Bau von Brennereien und Zuckerfabriken erfahren, gesucht.
Carl Hagist, Maschinenfabrik in **Dortmund.**

Tüchtige Modelltischler
finden sofort Beschäftigung **Prinz-Carlshütte** bei Cönnern.

Tüchtige Verwalter, Aufseher, Hofmeister, Gärtner, Diener, Kutscher erhalten jederzeit gute Stellen.
Landw. Beamten-Verein,
große Märkerstraße 7.
Den Herren Landwirthen empfehlen tüchtige und bewährte Kräfte.

Einen Sattlergesellen,
tüchtigen Polsterarbeiter, **sucht sofort H. Zschäckel** in **Alsleben a/S.**

Gesucht
sof. u. später mehrere **Kellner, Kellnerb. und Lehrlinge, j. Mädchen. z. Erl. d. ff. Küche, Kochmamsells, 1 Gärtner** durch d. **Bureau d. Genfer Vereins gr. Ulrichstr. 36. II.**

Ein erfahr. Schlosser,
welcher selbständig montiren kann, sich zum Vorarbeiter eignet, wenn möglich im Brauereifache bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, wird für dauernde Stellung gesucht von der Maschinenfabrik u. Eisengießerei v. W. Stavenhagen.

Ein Oberkellner,
gewandt, mit angenehmen Aeußern, wird für ein großes, stark frequentirtes Restaurant in einer bedeutenden Fabrikstadt im sächsischen Voigtlande, verbunden mit großem Concert- und Ballsaal, Concert-Garten 2c., per 15. Mai unter günstigen Bedingungen gesucht. Cautionsfähige Bewerber wollen mit Angabe ihrer bisherigen Thätigkeit und mögl. Beifügung der Photographie sich wenden unter **A. K. 110** an Herrn **Julius Hübner, Plauen i/V.**

Ein tüchtiger Gelbgießer,
der auch in der Eisengießerei (Tigelguß) bewandert ist, findet dauernde Stellung. Offerten sub **K. 26** an **Haasenstein & Vogler, Plauen i/V.** erb.

Tischlergesellen sucht
Möbelfabrik von **Chr. Schmidt.**

Verwalterstelle unter **B. U. 36** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig** ist besetzt.

Ich suche zum sofortigen Antritt für mein Colonialwaaren- und Landesproducten-Geschäft einen gut empfohlenen **Commis,** womöglich einen solchen, der erst kürzlich seine Lehrzeit beendet hat.
F. W. Kahnmeyer Nachf.
H. Ulrich, Cölleda.

2 Malergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei **W. Kurstedt, Alsleben a/S.**

Einen unverheiratheten, tüchtigen **Pferdeknecht,** mit guten Zeugnissen über Zuverlässigkeit, sucht sofort
das landwirthschaftliche Institut, Sophienstraße 28.

Zum sofortigen Antritt wird ein erfahrener **Schäferknecht** mit guten Zeugnissen gesucht. Gehalt 240 Mark nebst freier Station.
Rittergut **Hakeborn** bei **Egeln.**

Eine junge Dame, welche seit einem Jahr als Erzieherin kleiner Kinder und nebenbei als Stütze der Hausfrau fungirt hat, wünscht in hiesiger Gegend zu Michaeli d. J. eine ähnliche Stellung. Auskunft ertheilt Dr. **L. Sachse,** Gymnasiallehrer in **Jena.**

Ein j. anständ. **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, serviren, plätten und frisiren kann, auch nicht unerfahren im Schneidern ist, wünscht sofort oder später Stellung. Gef. Offerten beliebe man unter **S. H.** postlag. **Wettin a/S.** niederzulegen.

Heiraths-Gesuch!
Ein junger Mann, 27 Jahre alt, mit Grundbesitz und flott gehendem Geschäft, wünscht sich mit einer jungen Dame von gutem Charakter, welche ein Vermögen von nicht unter 6000 Mk. besitzt, baldigst zu **verheirathen.** Offerten sub **L. g. 16095** an **Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4.**

Ernstliches Heirathsgesuch.
Ein kinderl. **Wittwer,** 40 J. (Künstler), sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine brave Lebensgef. Jungfr. oder kinderl. Wittwen, im Alter von 24—36 J., wollen vertrauensv. Briefe, womögl. mit Photogr. senden: **Querfurt,** postlagernd **A. B.** Erforderl. Bedingungen: 600 bis 1000 Mk. Vermögen, etwas Repräsentation.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820505020/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

In Folge eines Nachgebots wird zur **Vermiethung des hiesigen Rathskeller-Gebäudes** mit dem Tunnel unter den Bedingungen vom 5. April d. J. auf die 6 Jahre vom 1. October d. J. ab bis zum 30. September 1888 ein neuer Termin auf

Montag den 8. Mai cr.

Vormittags 10 Uhr auf der hiesigen Rathsstube im Waagegebäude anberaumt, wozu Miethslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Angebot mit 5500 ℳ jährlich zu erfolgen hat.

Halle a/S., den 28. April 1882. **Der Magistrat.**

Da die für den **Parochialverband der fünf städtischen Gemeinden** (U. L. Frauen, St. Ulrich, St. Moritz, St. Laurentii, St. Georgii) geltenden Bestimmungen über die kirchlichen Gebühren und ihre theilweise Aufhebung vielfach noch unbekannt sind, oder nicht verstanden werden, so werden die betheiligten Gemeinden hierdurch nochmals auf die wesentlichsten Punkte aufmerksam gemacht:

1. **Taufen und Trauungen** an den Sonntagen und andern von den einzelnen Gemeinde-Kirchenräthen festgesetzten Tagen, sowie Nothtaufen werden frei vollzogen; nur da, wo noch eine besondere Erhöhung der Feierlichkeit bei Trauungen durch Orgelspiel u. a. begehrt wird, muß eine Gebühr entrichtet werden. Für eine Taufe in der Kirche außer der festgesetzten Zeit sind 3 Mark, für eine Taufe im Hause 5 Mark, für eine Kirchentrauung zu anderer als der bestimmten Zeit 5 Mark, für eine Kirchentrauung mit besonderer Feierlichkeit 15 Mark, für eine Haustrauung 25 Mark zu entrichten. Diese Beträge sind nicht an den Küster, sondern an den Rendanten der Verbandskasse zu zahlen, da die Kirchenkassen mit dieser Einnahme nichts mehr zu thun haben.

2. **Kranken-Communionen, Eintragungen in die Kirchenbücher** und **kirchliche Abkündigungen** einschließlich **Aufgebote** werden gebührenfrei vollzogen.

3. **Bei Beerdigungen** verbleibt es bei den früheren Bestimmungen, wonach nicht die Verbandskasse sondern der mit der **Funktion beauftragte Geistliche** eine Gebühr zu beanspruchen hat. Nur die liturgischen Einsegnungen der Leiche ohne Rede und Begleitung des Geistlichen sind gebührenfrei.

4. Für **Kirchenzeugnisse** werden 50 Pfg. (für Einheimische) und 1 Mark 50 Pfg. (für Auswärtige) von dem Küster vereinnahmt und an die Verbandskasse abgeliefert.

Der Vorstand der Halleschen Stadtdiözese.

Sächsische Vieh-Versicherungsbank in Dresden.

Magdeburg, 24. April 1882.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **Thierarzt Sosna** in **Gerbstädt** eine Hauptagentur unserer Bank übertragen haben. Die Gesellschaft versichert Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe und Ziegen gegen **billige** und **feste** Prämien, **ohne Nachzahlungsverbindlichkeit.**

Die Subdirection in Magdeburg.
Alb. Schrader.

Meine **beschreibende Preisliste** über

Teppichbeet- und Gruppenpflanzen nebst Anleitung und Muster

zu solchen Beeten versende franco.

Da dieselbe nur das **Empfehlenswertheste** enthält und darin auch der Character der betreffenden Pflanzen angegeben ist, so verschafft sie allen **Gartenbesitzern** bei der Auswahl dieser Pflanzen eine große Erleichterung.

W. Bürger, Kunst- und Handelsgärtner, Halberstadt.

Vorzüglich trockene und **reelle Hausseifen** aus der **Dampfseifenfabrik** von **Wilh. Pauling** in **Lindenau,** offerire **ausgewogen** zu nachstehenden Preisen:

Lindenauer Sparseife	à Pfd.	50 ₰,	f. 3 ℳ	6½ Pfd.,	bei	10 Pfd.	à Pfd.	45 ₰
Oranienb. Wachsseife	„	45 „	„ 3 „	7 „	„	10 „	„ „	42 „
pa. Kernwachsseife wß.	„	45 „	„ 3 „	7 „	„	10 „	„ „	42 „
pa. Kernharzseife	„	38 „	„ 3 „	8½ „	„	10 „	„ „	34 „
pa. Talgseife	„	35 „	„ 3 „	9 „	„	10 „	„ „	32 „

Bei Entnahme von mehr als 10 Pfd. berechne Centnerpreis.

Ebenfalls empfehle **pa. Reis- und Weizenstärke, div. Glanzstärken, Borax, ff. Waschblau, Bleichsoda** ꝛc., **Toiletteneisen** aus renommirten Fabriken zu **billigen Preisen.**

Th. Stade, Königstraße 16.

Bier aus der Halleschen Actienbierbrauerei

wiederholt mit dem **höchsten Preise** und mit der **Staatsmedaille** für **hervorragende gewerbliche Leistungen prämiirt,** empfehle ich **26 Flaschen für 3 Mark.**

Halle a/S., den 29. April 1882.

L. F. Mertens, Langegasse 19/20 u. Hospitalplatz 1.

Die neu eingerichtete

Leipziger Brodfabrik

hat mir für Halle a/S. den Alleinverkauf ihres

Roggenbrodes

übergeben.

Ich empfehle dasselbe in 1., 2. und 3. Sorte täglich frisch und zwar in Broden von stets gleichem Gewicht à 2 Kilo, bei billigster Preisstellung zur gefl. Abnahme. **Aug. Weinack,** Rannischestraße 13.

Mineralwasser-, Champagner- und Flaschenbier-Handlung von Friedr. Hübner, Rathhausgasse 15,

empfiehlt seine **Selters-** und **Sodawasser,** sowie alle **moussirenden Frucht-Limonaden** und **Flaschenbiere.**

Bitte bei vorkommenden Bedarf um geneigten Zuspruch. **Bestellungen** jeder Größe nach hier und auswärts werden pünktlich und schnell besorgt.

Hochfeine Apfelsinen

in 1/1 und 1/2 Kisten, sowie ausgewogen,

Dessert-, Vanille-, Gesundheits- und Krümel-Chocoladen von **Ph. Suchardt** in **Neuchatel** und **J. G. Hauswaldt** in **Magdeburg,**

Täglich frische Chocoladenpralinen

mit den feinsten Füllungen

halte zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

A. Krantz.

Chili-Salpeter

empfehle ab Lagerschuppen **Bahnhof Steinthor.**

C. Hädicke, Magdeburgerstraße 30b.

Graues und rothes Haar

unschädlich sofort ohne alle Schwierigkeiten dauerhaft blond, braun und echt schwarz zu färben durch die neue Erfindung **Extrait Japonais** genannt **Melanogène** von **Hutter & Co.** in **Berlin** in Cartons à 4 ℳ. Für den Erfolg garantirt die Fabrik. Depot bei **M. Waltsgott** in **Halle a/S., große Ulrichstraße 29.**

Auction

im Zwangsvollstreck.-Verfahren. Am Sonnabend den 6. d. Mts. von Nachmittags 2 Uhr an

versteigere ich in der **goldenen Kette:**

6 Bände Meyer's Conversations-Lexikon, 1 Verticow, 1 Speiseschrank, 2 Sopha, 2 Kleiderschränke, 3 Kommoden mit Aufsatz, 1 Wanduhr und 1 Nähmaschine gegen sofortige Bezahlung.

Petschick, Gerichtsvollzieher.

Große Möbel-Auction

im Wege der Zwangs-Vollstreckung.

Sonnabend den 6. Mai cr. Vorm. von 10 Uhr ab

versteigere ich **Schulberg 8 voraussichtlich bestimmt:**

2 Cylinderbüreau in Nußbaum und Mahag., 2 Damentische, desgl. 2 Schreibsecretaire in Mahag. u. Birke, 12 ein- und 2-thürige Kleidersecretaire in Nußb., Mahag. u. Birke, ein braunes Schlafsopha und 1 geschweiftes Sopha, 2 mahag. Verticows und 1 Kommode mit Glasaufsatz sämmtlich neu. Ferner: verschiedene, bereits gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, 1 Rauchtischchen und dergl. mehr.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 6. d. Mts.

Nachmittags 1 Uhr

versteigere ich **kl. Ulrichstraße 34** 1 b. Schreibsecretair, 1 Flügel, 1 Spiegel, 1 Geldkasette, 4 St gut erh. Fenster, schöne Federbetten, kl. Tonnen m. Heringen, Galanterie-Waaren, neue Klempner-Waaren ꝛc, Gegenstände dazu werden noch angen. im obengenannten Local u. gr. Ulrichstraße 47, III.

W. Schramm, Auctionator.

Auction

Sonnabend den 6. d. Mts. Nachm. 1 Uhr gr. Steinstr. 51 von Kleiderschränken, Gartenmöbeln Regulator, mehrere Goldsachen,

1 Partie hochfeine Tapeten

(zu 25 Stuben), Rouleaux, ca. 4 Mille gute Cigarren, Kleidungsstücke, wor. neue Schuhwaaren, seid. Kleider, türk. Shawltuch — Tischdecken, Zitzgardinen, Möbelstoffe, Kleiderstoffe in Lama ꝛc., 100 St. Liqueurflaschen, mehr. Bände Zeitschriften, Klemmnerwaaren. dar. Eimer, Waschnäpfe, Töpfe und Kocher ꝛc.

O. Radestock, Auctionator.

Holz-Auction.

In dem zum Rittergute Branderoda gehörigen Forste sollen

Mittwoch d. 10. Mai cr.

von früh 9 Uhr ab

60 Schock Stammwellen,
66 Schock Strippwellen

an Ort und Stelle unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Branderoda den 1. Mai 1882.

Werner.

Ein guter Plan.

OPTION. Umsatz von Fonds auf Option wirft häufig fünf- bis zehnmal das Anlagekapital in ebensovielen Tagen ab. Gedruckte deutsche Erklärung gratis. Adr

GEORGE EVANS & Co.,
Fondsmäkler, Gresham House, London E.C

Saatmais,

Futtermais und sämmtliche Futterartikel. **Wilh. Dammann, Magdeburgerstraße 2.**

Sofhas, um damit zu räumen, zu den **bill.** Preisen **Mittelstr. 4, II.**

Einige vollständige **Federbetten** zu verkaufen **Leipzigerstr. 44, 2 Tr.**

Thürschlösser

in großer Auswahl empfiehlt billigst **Aug. Schöppe,** Schlossermeister, **Bölbergasse 1,** a. d. gr. Ulrichstraße.

Daselbst **tücht. Schlossergesellen gesucht.**

Syrup **fein! fein!** à ℛ. nur 20 ₰ empfiehlt **J. Gruneberg,** große Ulrichstraße 39.

Martinsgasse 3

empfiehlt sehr gut gearbeitete **Rohrstühle, Sophagestelle** sowie alle anderen **Polstergestelle,** billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und mache auch auswärts wohnende Sattler und Tapezierer besonders aufmerksam. Bestellungen werden prompt ausgeführt. **Jacobs.**

Halt! Halt!

Wegen zwei großen Lieferungen nach Rußland und Schlesien kaufe getragene **Winter-Ueberzieher, Röcke, Hosen, Westen und Stiefeln** und zahle die **höchsten Preise.** **Wagner, Moritzthor 4.**

Auch komme auf Bestellung ins Haus.

Als besondere Specialität

empfehle den geehrten **Hausfrauen** meine nur **vorzüglichen reellen Fabrikate** als:

beste Natur-Wachskernseife,
„ hellgelbe Harzkernseife,
„ röthlichgelbe do.
„ großkörnige Elainseife

sowie sämmtliche übrigen **Waschartikel,** ferner die feinsten **Toiletteneifen, Parfumerien, Stearin-** u. **Paraffinlichte** in 1/9, 1/8 und 1/4 Packungen. **Bade-, Schul-, Pferde-** u. **Wagenschwämme** ꝛc.

A. Weser,
Seifenfabrik Merseburg,
Niederlage in Halle a/S.
42. Schmeerstr. 42.

Ein Mineralwasserapparat,

vorzüglich arbeitend, ist mit sämmtlichem Zubehör zu **verkaufen.** Eingeführte Kundschaft wird gratis übergeben. Adr. unter **G. T. 3277** an die Annoncen-Exped. von **J. Barck & Co., Halle a/S.** erbeten.

Extra fr. Speck-Flundern, Riesen-Neunaugen, große frische Bratheringe empfing **Herm. Linke,** alter Markt 32.

Grude-Coak

bester Qualität empfehlen billigst

Eulner & Lorenz,
Bahnhof 5 — Charlottenstr. 2a.

Directer Bezug

Prima Oberschlesischer Steinkohlen sowie Kalk durch die General-Agentur der Hugo Graf Henckel von Donnersmarck'schen Steinkohlen-Gruben und Kaltwerke Julius Katz, Kattowitz O/Schl.

Preiscourante franco.

Von jetzt an **Dienstags** und **Freitags**

Braunbier.

F. W. Pressler.

Speck-Verkauf.

Freitag und Sonnabend dieser Woche verkaufe ich im **„Schwan,"** gr. Steinstraße 51 wiederum:

besten geräucherten Speck, à ℛ. 65 u. 70 ₰, **Kernschinken,** neue à ℛ. 90 ₰, **alte** à ℛ. 80 ₰, **Schmalz,** à ℛ. 70 ₰, **Blasenschinken, Salami-** und **Schlackwurst** wie sonst.

T. Müller
aus **Minden** in Westfalen.

Ein Posten Haferstroh ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Steinweg 33, Comptoir.**

Kochbücher, von **Allestein, Davidis, Ebmeyer, Ritter, Scheibler** u. A. eleg. geb. empfiehlt billigst

Max Koestler, Poststr.

Schnell-Schönschreibunterricht, kaufm. Handschrift, zu belieb. Zeit auch für Kinder erhalte mit Garantie. **H. Landmann,** gr. Brauhausg. 9.

Pelzsachen

übernimmt zur Conservirung. Garantie gegen Motten und Frescheschaden.

Emil Franke,
Markt und Kleinschmieden-Ecke.

Nach Amerika

billigste Beförderung mit Postdampfern I. Classe. Nähere Auskunft **Merzenich & Co., kl. Steinstr. 9.**

Rapsbohlen

offerirt **Georg Nette,** Beesenstedt.

---

ff. Schnittbohnen

empfiehlt **A. Uhlitzsch,** Königstr. 33.

Ein Hundewagen ist zu verkaufen Langegasse 22, 2 Tr.

Ein Paar Ziegenböcke mit **Wagen** und **Geschirr** stehen im **Gasthof zum Schwan** zu verkaufen.

---

320 Stück Oxforddown,

Halbblut-Lämmer, im März d. J. geboren, sind zu verkaufen

Amt Brachwitz bei Salzmünde.

Ein Paar gute **Hausstauben,** sowie 3 große neue **Taubenschläge** mit 9 Buchten billig zu verkaufen

Schmeerstraße 39.

Angeln, Angelhaken, Hechthaken mit Kette, künstliche Fliegen, Angelstöcke empfiehlt **für Wiederverkäufer und im Einzelnen sehr billig**

Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Christian Glaser,

Gartenmöbel-Fabrik und Lager, große Klausstraße 24.

empfiehlt

eis. Garten- u. Balconmöbel
f. und ff.
für Restaurants und Private.

Reichste Auswahl. — Solidestes Preise.

Baron Liebig's Malto-Leguminosen-Chocolade u. Pulver sowie **M.-Leg.-Mehl,** beste blutbildende Nahrung für Kinder u. Erwachsene von **Starker & Pobuda,** kgl. Hoflieferanten, Stuttgart. Hauptniederlage in **Halle a/S.** bei Herrn

M. Waltsgott.

Für getragene Winterüberzieher, zahlt stets die höchsten Preise

C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1. Treppe, Eingang am Briefkasten.

Pelzsachen

werden zur **Conservirung** angenommen bei **C. F. Jacobi,** Kürschnermstr., Leipzigerstraße 5.

Schirmarbeiten

jeder Art, wie bekannt gut und billig bei **F. Bessler, Leipzigerstr. 91,** im Hause des Herrn **Ritter.**

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug und Aufgabe verkaufe sämmtliche Möbel zum Selbstkostenpreise.

C. Zehbe, Leipzigerstraße 25.

Gekaufte Sachen können bis 1. Juli stehen bleiben. Transport frei ins Haus.

Zur Annahme der

Strohhüte

zum **Waschen, Färben** und **Modernisiren** empfiehlt sich **Rich. Trog, Landwehrstraße 6.**

Hüte und Mützen

für **Herren** u. **Knaben** empfiehlt wie bekannt am billigsten die

Hut- und Mützenfabrik
9. Schülershof 9.

Bitte genau auf die Hausnummer zu achten.

Plissé-Brennerei

von Frau **Dietze,** gr. Ulrichstraße 10.

Himbeer-Limonade, frischen Maitrank,

à Fl. 75 Pfg.

Albert Schmidt,
Domplatz 8.

---

ff. Tafel-Butter,

Sparbutter, à Pfd. 90 Pfg., für Wiederverkäufer in kl. Kübeln bedeutend billiger.

Albert Schmidt,
Domplatz 8.

---

ff. Moselwein

à Fl. 65 Pfg. excl.,

ff. Candissyrup
à Pfd. 20 Pfg.,

ff. weiss. Stärkesyrup
à Pfd. 20 Pfg.

offeriren

Haacke & Hennig,
große Klausstraße 16.

Miethskontrakte,

Wechsel-, Rechnungs-, Quittungs-Formulare, An- und Abmeldungen, Menus, Speisekarten, Papier-Servietten empfehle vorräthig billigst.

W. Abelmann, Buchdruckerei.

Eine **Schlagzither** billig zu verkaufen **Karlstraße 16.**

Auf Rittergut **Niemegk** bei **Bitterfeld** wird ein zuverlässiger, erfahrener, verheiratheter junger **Schäfer** für eine kleine Schäferei gesucht. Antritt kann bald geschehen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820505020/fragment/page=0002